



Bildungswerk der  
Arbeiterwohlfahrt  
Hessen e.V.

# **FORT- und WEITERBILDUNGEN**

KINDERTAGES-  
BETREUUNG

**2023**

## INFORMATIONEN

# KINDERTAGESBETREUUNG 2023

Möchten Sie weitere Informationen zu unseren Seminaren, haben Sie Fragen oder Wünsche, oder möchten Sie sich anmelden, dann wenden Sie sich bitte an das

Bildungswerk  
der Arbeiterwohlfahrt  
Hessen e.V.  
Tannenweg 56  
35394 Gießen  
Fon 0641 - 4019 255 und 256  
Fax 0641 - 4019 254

### **ANMELDUNG**

**Online auf unserer Homepage**

[www.AWO-Fortbildung.de](http://www.AWO-Fortbildung.de)

oder per Mail

[anmeldung@awo-fortbildung.de](mailto:anmeldung@awo-fortbildung.de)

### **VERANTWORTLICH**

Mechthild Hermann

[bildungswerk@awo-fortbildung.de](mailto:bildungswerk@awo-fortbildung.de)

### **BANKVERBINDUNG**

Sparkasse Gießen

IBAN DE38 5135 0025 0224 0121 18

BIC SKGIDE5F

### **GRAFIK**

FREISTIL FRÜHWACHT

KOMMUNIKATIONSDESIGN

Julia Frühwacht

## VORWORT

**Oktober**  
2022

Liebe pädagogische Fachkräfte  
aus Kita und Kindertagespflege,

wir freuen uns sehr, Ihnen heute unser Fortbildungsprogramm  
für die Kindertagesbetreuung für das Jahr 2023 präsentieren  
zu können.

Wir hoffen, es gefällt Ihnen und Sie finden für sich und Ihr  
Team die passende Fortbildung.

Die meisten Fortbildungen sind zunächst einmal als Präsenz-  
veranstaltungen geplant, da wir hierzu viele positive Rück-  
meldungen erhalten haben und den meisten von Ihnen, das  
Lernen in der Gemeinschaft in einer Gruppe vor Ort mehr  
Freude bereitet.

Wie auch immer die Pandemie sich entwickeln wird, wir  
können als AWO-Bildungswerk auch kurzfristig sehr flexibel  
reagieren und auf andere Formate schwenken, ohne die  
Qualität aus dem Auge zu verlieren.

Zu diesem Prozess tragen auch unsere fachlich kompetenten  
Referentinnen und Referentinnen bei, die sich stets mit uns  
weiterentwickelt haben.

Wir bieten Ihnen wie gewohnt eine Vielzahl von unterschied-  
lichen Themen an. Besondere Angebote gibt es für die  
Bereiche **U3**, Inklusion und einen Zertifikatskurs für  
**Leitungskräfte**.

Fast alle **3-tägigen Fortbildungen sind als BEP Fortbildung**  
vom Hessischen Sozialministerium **akkreditiert** und damit  
anerkannt für die BEP-Pauschale. Beachten Sie hierzu bitte  
die Hinweise auf Seite 6.

Auch bei **teambezogenen Fortbildungen** unterstützen wir  
Sie gerne.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen, stehen für Rückfragen  
gerne zur Verfügung und grüßen Sie herzlich.



Mechthild Hermann  
Geschäftsführerin

## INHALT

### Alle Seminare auf einen Blick

<b>Entwicklungs-Verzögerung? Inklusion in der Praxis auf der Grundlage des BEP</b>	6
<b>Verhaltensauffälligkeiten - Entwicklungsverzögerungen bei Kindern</b> Inklusion in der Praxis	7
<b>Impulse für die Vorschulpädagogik</b> Worauf es wirklich ankommt	8
<b>Viel Freude trägt viel Belastung</b> im Team und mit den Eltern	9
<b>Wenn Welten aufeinander treffen</b> Eingewöhnung und Erziehung kultursensitiv gestalten	10
<b>Bevor es eskaliert</b> Früherkennung von Konflikten und Konfliktmanagement	11
<b>Älter werden im Beruf</b>	12
<b>Traumapädagogik</b> Für die kleinen und großen Wunden	13
<b>Wenn Bauklötze fliegen</b> Das aggressive Kind in der Kita	14
<b>Eingewöhnung</b> in der Peer Gemeinsam in der Kita ankommen	15
<b>Kinder ermutigen und respektvoll Grenzen setzen</b>	16
<b>Mit und ohne Worte</b> Emotionale, soziale und sprachliche Kompetenzen der Kinder U3 Jahren stärken	17
<b>Zauberhaftes Kinderyoga</b> für Erzieher*innen	18
<b>Lernen im Wald</b> Mehr als ein Kinderspiel!	19
<b>Beißen, Kratzen, Hauen und Aggressivität bei Kindern unter 3 Jahren</b> - was tun	20

## INHALT

<b>Wertschätzende und effektive Kommunikation bei herausfordernden Themen</b>	21
im Team mit den Eltern sicher führen	
<b>Autismus - Spektrum - Störung</b>	22
<b>Bist du ganz bei deinen Sinnen?</b>	23
Wahrnehmungsauffälligkeiten erkennen und unterstützend handeln	
<b>Was ist denn nun schon wieder los?</b>	24
Signale der Kinder Verstehen und angemessen reagieren	
<b>Kinder psychisch kranker Eltern</b>	25
Inklusion in der Praxis	
<b>Rund um den Mund</b> - von der Bedeutung des Mundes für die Sprach-, Ernährungs- und Gesundheitsentwicklung	26
<b>Material im Fokus</b>	27
kreatives Gestalten mit Kindern im Sinne des BEP	
<b>Essen Tote auch Spaghetti?</b>	28
Umgang mit Trauer	
<b>Sprachauffälligkeiten und Mehrsprachigkeit</b>	29
Sicher begleiten	
<b>Führen und Management (Zertifikatskurs)</b>	30
<b>Ausbildung und Anleitung im Focus</b>	31
<b>Weitere Angebote und Ansprechpersonen vom AWO Bildungswerk</b>	32
<b>Anreiseplan AWO Bildungswerk</b>	33
<b>Anmeldung</b>	34

## ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

## 3 TAGE

### Entwicklungs-Verzögerung? Inklusion in der Praxis auf der Grundlage des BEP

Die Beobachtung der Entwicklung von Kindern und auch der Verzögerung von Entwicklungsschritten spielt im Rahmen der Integration und Inklusion von Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen häufig eine Rolle - ist aber kein leichtes Unterfangen.

Auf der Grundlage des BEP wird der Orientierungsrahmen für das Beobachten und Erkennen kindlicher Entwicklungsschritte und kindlicher Entwicklungsbedürfnisse aufgezeigt. „Frühwarnsysteme“ werden vorgestellt, um auf Entwicklungsverzögerungen rechtzeitig aufmerksam zu werden und im Rahmen der pädagogischen Begleitung reagieren zu können. Darüber hinaus spielen die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und die Netzwerkarbeit zum Wohle des Kindes im Seminar eine wichtige Rolle.

Der BEP nimmt die Bedürfnisse und Bedarfe der Kinder in diesen besonderen Lebenslagen und mit Entwicklungsverzögerungen intensiv in den Blick und bietet pädagogischen Fachkräften viele Reflexions- und Handlungsoptionen auf folgenden Grundlagen des BEP z.B.:

- Das Bild vom Kind und der Ansatz der Ko-Konstruktion (siehe BEP S. 20-21)
- Beobachten und Dokumentieren von Lern- und Entwicklungsprozessen (siehe BEP S. 115ff.)
- Die Stärkung der Basiskompetenzen des Kindes (siehe BEP S. 41ff.)
- Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf (drohende Behinderung, Beeinträchtigung und Hochbegabung (siehe BEP S. 52 ff.)

TERMINE	ORT	GEBÜHR
01. - 02. März 2023 und 11. Mai 2023	Gießen und online	260,- €

#### LEITUNG

**Susanne Busching** Erwachsenenpädagogin,  
Systemische Beraterin, Supervisorin  
Beraterin, Supervisorin

## ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

## 3 TAGE

### Verhaltensauffälligkeiten - Entwicklungsverzögerungen bei Kindern

#### Inklusion in der Praxis

Die Zahl der Kinder, die sogenannte Verhaltensauffälligkeiten zeigen, nimmt immer mehr zu und der Umgang mit ihnen in der Gruppe stellt für die Erzieh-

er\*innen eine echte Herausforderung dar. Als Erzieh-

er\*innen nehmen wir häufig nur das konkrete Verhalten, wie Aggression, Unkonzentriertheit, Unausgeglichenheit, aber auch Zurückgezogenheit wahr.

Gleichzeitig wissen wir wenig über die Ursachen und Bedingungszusammenhänge eines solchen Verhaltens, das nicht selten seine Ursache in einer Lernbehinderung, Wahrnehmungs- oder Teilleistungsstörung hat.

Hierbei besteht die Gefahr, dass wir die Symptome versuchen in den Griff zu bekommen und die Ursachen z. T. unbeachtet lassen.

- Was sagt der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan zum Thema Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf und Inklusion (HBEP S. 52ff.) und was heißt dies für unsere Praxis mit dem Kind, dessen Eltern und das eigene Team, wenn wir das Bild vom Kind des HBEP ernst nehmen?
- Begriffsklärung und Abgrenzung von Verhaltensauffälligkeiten, Lernbehinderung, Wahrnehmungsstörung und Entwicklungsverzögerung
- Bedingungszusammenhänge von Ursachen und Auswirkungen, um diese Kinder und das daraus resultierende Verhalten besser verstehen zu können

TERMINE	ORT	GEBÜHR
29. - 30. März 2023 und 03. Mai 2023	Gießen u. online	260,- €

#### LEITUNG

**Elke Hiemer** Dipl. Sozialpädagogin

## ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

## 3 TAGE

### Impulse für die Vorschulpädagogik Worauf es wirklich ankommt

Das Thema „Vorschularbeit“ nimmt traditionell in fast allen Einrichtungen eine besondere Rolle ein: Brauchen die angehenden Schulkinder nun eine besondere Förderung, sind andere Inhalte wichtig oder können sie mit den anderen Kindern „mitlaufen“?

Dazu kommen die Sorgen und Fragen der Eltern: Wird mein Kind ausreichend auf die Schule vorbereitet?

In diesem Seminar richten wir gezielt den Blick auf die 4-6 Jährigen und gehen der Frage nach, welche Kompetenzen und Fähigkeiten Kinder benötigen, um optimal auf die Schule vorbereitet zu sein.

Dabei stellen wir einen engen Bezug zum Thema Transitionen des hessischen Bildungs- und Erziehungsplans, sowie zum Projekt „Qualifizierte Schulvorbereitung“ des Landes Hessen. Praktische Anregungen und Reflexion des pädagogischen Handelns dienen als Impulse für Angebote und Umgebungen, um Kinder in wesentlichen Kompetenzen wie Sprache, Mathematik, Bewegung, soziale und emotionale Kompetenzen sowie lernmethodischen Kompetenzen zu stärken.

Ziel dabei ist es, Schulvorbereitung ganzheitlich wahrzunehmen, die nicht darauf ausgerichtet ist, isolierte Fähigkeiten in eigens dafür geschaffenen Situationen zu trainieren.

Bitte bringen Sie zum Seminar aus Ihrer Einrichtung einen Gegenstand, ein Foto oder eine Portfolioseite mit, welches ein Kind beim Lernen zeigt.

TERMINE	ORT	GEBÜHR
27. - 28. April 2023 und 25. Mai 2023	Gießen	260,- €

### LEITUNG

**Christian Kees** Dipl. Sozialpädagoge/ BEP  
Multiplikator/ Supervisor



## ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

## 3 TAGE

### Viel Freude trägt viel Belastung im Team und mit den Eltern

Pädagogische Fachkräfte kümmern sich Tag für Tag um das Wohlergehen anderer. Von ihnen wird erwartet, dass sie zugewandt, einfühlsam und in gutem Kontakt mit den Kindern sind. Sie sollen emotionale Stabilität geben, Interesse an der individuellen Entwicklung der Kinder zeigen und zudem team- und konfliktfähig sein. Ideal wäre, wenn sie dabei den Überblick bewahren und einen klaren Kopf behalten.

Um all dies umzusetzen, gilt es auch achtsam mit den eigenen Kräften, Bedürfnissen und Gefühlen umzugehen. Gut für sich selbst zu sorgen und Verantwortung für das eigene Wohlbefinden zu übernehmen, ist grundlegend für professionelles Arbeiten.

Ziel dieses Seminars ist es, im Kita-Alltag mit all den vielfältigen Anforderungen und den hohen Erwartungen selbstfürsorglich zu handeln und die Selbstmanagement-Kompetenz zu stärken.

## INHALTE

- Selbstfürsorge als Haltung
- Stressmuster und innere Antreiber
- Prioritäten setzen und die Zeit planen
- Grenzen erkennen und benennen
- Dem Körper Gutes tun
- Wohltuende Beziehungen und wertschätzendes Miteinander
- Rhythmus und Rituale
- Achtsamkeit und Entspannung

TERMINE	ORT	GEBÜHR
08. - 09. Mai 2023 und 21. Juni 2023	Gießen	260,- €

## LEITUNG

**Beate Braig** BEP Multiplikatorin/  
Traumazentrierte Fachberatung (DeGPT/BAG-TP)

## FORTBILDUNG

2 TAGE

### Wenn Welten aufeinandertreffen

Eingewöhnung und Erziehung kultursensitiv gestalten

Eine neue Familie kommt in die Kindertagesbetreuung: Das ist ganz alltäglich und trotzdem für beide Seiten aufregend und besonders. Manchmal ist die Kennenlernphase mit Irritationen verbunden. Hier hilft es mitunter eine interkulturelle Perspektive einzunehmen, um die andere Seite besser zu verstehen. Der kulturelle Kontext hat erheblichen Einfluss für die kindliche Entwicklung. Die Erziehungskultur in der familiären und gesellschaftlichen Gemeinschaft prägt das Bindungsverhalten und die ersten Beziehungserfahrungen. Eine Trennung ohne Tränen bedeutet nicht zwangsläufig eine Bindungsstörung und der Schlafanzug unter der Hose nicht immer mangelnde Fürsorge.

Unterschiedliche Erziehungskulturen besser zu verstehen, kann uns helfen, individuelle und passende Wege für die Eingewöhnung und den Aufbau einer tragfähigen Erziehungspartnerschaft zu finden.

#### Inhalte:

- Erziehungskulturen und Familiensysteme
- Der Rolle unseres eigenen Wertesystems
- Dem Faktor Kultur in der Bindungstheorie
- Gestaltungsmöglichkeiten der Eingewöhnung
- Methoden der kultursensiblen Erziehungspartnerschaft

Gemeinsam erkunden wir, wie es gelingen kann, dass letztlich nicht nur ein Kind, sondern eine ganze Familie in der Einrichtung ankommt und sich wohlfühlt.

TERMINE	ORT	GEBÜHR
11. - 12. Mai 2023	Gießen	170,- €

#### LEITUNG

**Mareike Gerhardt** klinische Heilpädagogin (M.A.),  
BEP-Multiplikatorin für das Modul Inklusion

## Fortbildung

2 TAGE

### Bevor es eskaliert. Früherkennung von Konflikten und Konfliktmanagement

In einer Tageseinrichtung für Kinder stehen Konflikte täglich auf dem Plan: Pädagogische Fachkräfte vermitteln zwischen Kindern, schlichten, führen Streitgespräche und unterstützen sie bei der Lösungsfindung. Wie sieht es aber bei den Erwachsenen aus? Welche Strategien gibt es in einem Team, mit vielfältigen Konfliktthemen umzugehen? Für die meisten Menschen sind Konflikte unangenehm und belastend. In der Regel geht es nämlich weniger um die „Sache“, sondern viel mehr darum, wie es gelingen kann, einen angemessenen Umgang mit Konflikten zu finden. Im Konfliktmanagement spielt die Führungskraft eine entscheidende Rolle.

Jede Einrichtung hat eine eigene Konfliktkultur und verschiedene Hilfsmittel wie sie Konflikte begegnen, sie austragen, managen und lösen. In dieser Fortbildung werden wir

- uns mit verschiedenen Arten von Konflikten beschäftigen
- die Entstehung und den Verlauf von Konflikten anhand von Modellen beleuchten
- die Dynamiken in Konflikten analysieren
- lernen, Konflikte deeskalierend zu begegnen und sie frühzeitig zu erkennen
- eigenes Konfliktverhalten reflektieren
- konstruktives Gesprächsverhalten in Konfliktsituationen kennen lernen und einüben
- Möglichkeiten zur Moderation von Teamkonflikten besprechen

TERMINE	ORT	GEBÜHR
01. - 02. Juni 2023	Gießen	170,- €

#### LEITUNG

##### **Magdalena Kladzinski**

Dipl. Kulturwissenschaftlerin Systemischer Coach (DGSV), Erwachsenenbildnerin

**FORBILDUNG****Älter werden im Beruf**

Wir laden Sie hiermit zu einer lebendigen Diskussion mit anderen zum Thema Älter werden im Beruf ein.

Hierbei wird es erst einmal um so spannende Fragen gehen wie:

- Wie sehe ich mein Älter werden?
- Wie fühle ich mich dabei?
- Wie sehen mich die Kinder, die Kolleginnen, die Eltern in der Kita?
- Was bedeutet Erfahrung?
- Was möchte ich noch erreichen?
- Was möchte ich aber auch hinter mir lassen?

Älter werden kann auch bedeuten, dass Kräfte schwinden oder anders eingesetzt werden. Im Seminar wird deshalb auch Zeit sein, eigene Kraftquellen zu entdecken, aus denen sich auch im Kita-Alltag schöpfen lässt.

Wir wollen herausfinden, wie uns der Balanceakt zwischen Älter werden, aber nicht alt rüberkommen und modern sein gelingen kann, ohne auf gewonnene Überzeugungen zu verzichten - und das Ganze, wenn möglich im Einklang mit uns selbst und den Anforderungen von außen.

TERMINE	ORT	GEBÜHR
05. - 06. Juni 2023	Gießen	170,- €

**LEITUNG**

**Elke Hiemer** Dipl. Sozialpädagogin

## ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

## 3 TAGE

### Traumapädagogik

Für die kleinen und großen Wunden

Gewalterlebnisse, Verlust oder Vernachlässigung, aber auch ein Fahrradunfall, ein medizinischer Eingriff, ein beißender Hund ... all diese Ereignisse können bei Kindern zu einem psychischen Trauma (griech. trauma = Wunde) führen, wenn sie unverarbeitet bleiben.

Ziel dieses Seminares ist es, einen Überblick über traumapädagogische Aspekte zu geben, konkrete Unterstützungsmöglichkeiten zu erarbeiten und damit die Handlungssicherheit der pädagogischen Fachkräfte im Umgang mit Kindern zu stärken.

### INHALTE

- Grundlagen, um traumabezogene Verhaltensweisen und Entwicklungsprozesse von Kindern mit traumatischen Erfahrungen verstehen zu können
- Prinzipien traumasensibler Arbeit
- Welche konkreten Bezüge lassen sich zwischen dem Thema Traumapädagogik und dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan herstellen, wenn es um die Bildungs- und Erziehungsziele geht? (HBEP S. 57ff. Starke Kinder/Emotionale und soziale Beziehungen/ Gesundheit/Lebenspraxis und Stärkung der Basiskompetenzen HBEP S.44ff. Kompetenter Umgang mit Veränderungen und Belastungen)
- Unterscheidung zwischen Traumatherapie und Traumapädagogik

TERMINE	ORT	GEBÜHR
15. - 16. Juni 2023 + 06. September 2023	Gießen	260,- €

### LEITUNG

**Beate Braig** Traumazentrierte Fachberatung  
(DeGPT/BAG-TP) Zertifizierte BEP Multiplikatorin

## FORTBILDUNG

1 TAG

### Wenn Bauklötze fliegen

Das aggressive Kind in der Kita

Für Mitarbeitende gestaltet sich der pädagogische Alltag herausfordernd, wenn Kinder keine Grenzen (mehr) kennen. Das aggressive Verhalten unter Kindern richtet sich immer öfter auch an Mitarbeitende und wird hierdurch zur Zielscheibe von kindlicher Gewalt. Diese Kinder benötigen höhere Aufmerksamkeit und Zuwendung durch die Mitarbeitenden, welche zugleich alle Kinder der Gruppe im Blick behalten möchten.

Wenn die bisherigen pädagogischen Mittel von Mitarbeitenden in den Situationen keine Wirkung mehr entfalten entstehen Spannungen seitens der Erwachsenen und des Kindes.

Dieser Workshop soll die pädagogischen Mitarbeitenden unterstützen, ihre Handlungs- und Handlungskompetenzen im Umgang mit aggressivem Verhalten von Kindern zu reflektieren und zu erweitern.

### ZIELE

- Verhalten des Kindes aufgrund des sozialen Umfeldes zu verstehen unter Einbeziehung der Eltern
- konstruktiver und lösungsorientierter Umgang mit aggressiven Verhaltensweisen
- vom Problemzustand zum Nicht-Problem-Zustand/  
den Fokus vom Problem zur Lösung
- ressourcenorientierte Haltung und Fähigkeit zum Perspektivwechsel
- Handlungstipps für Kinder im Alter von 1- 6

TERMINE	ORT	GEBÜHR
19. Juni 2023	Gießen	85,- €

### LEITUNG

**Marcus Fischer-Reitgassl** Dipl. Sozialpädagoge

## FORTBILDUNG

### Eingewöhnung in der Peer

Gemeinsam in der Kita ankommen

Manchmal wird die Vielzahl an „einzelnen“ Eingewöhnungen für die Fachkräfte zur Belastung. Sie haben das Gefühl, keinem gerecht zu werden - weder dem neuen Kind, noch den Kindern in den bestehenden Gruppen.

In diesem Seminar nehmen wir das Modell der „Eingewöhnung in der Peer-Gruppe“ in den Blick, welches im Rahmen eines Forschungsprojekts (Heike Fink) entstanden ist. Es geht dabei um die gleichzeitige, gemeinsame Eingewöhnung von drei bis maximal fünf (Krippen-) Kindern.

## INHALTE

- Definition von „Peers“ / „peer-group“
- Die Bedeutung von Beziehungen unter Kindern
- Beziehungsgestaltung zwischen Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften während der Eingewöhnungsphase
- Raumgestaltung und Rahmenbedingungen
- Absprachen im Team

TERMINE	ORT	GEBÜHR
28. Juni 2023	Gießen	85,- €

## LEITUNG

**Beate Braig** Familienpädagogin/Supervisorin  
(DGSv) Zertifizierte BEP-Multiplikatorin

## ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

## 3 TAGE

### Kinder ermutigen und respektvoll Grenzen setzen

Kinder haben ihre eigenen Ziele und Bedürfnisse. Werden diese befriedigt, entwickeln sie ihre Fähigkeiten, weil sie ein Gefühl der Zugehörigkeit empfinden. Kinder, die sich nicht zugehörig fühlen, fühlen sich meist ungeliebt, sie finden ihren Platz nicht - sie sind schlicht entmutigt. Deshalb versuchen sie, mit ihren Mitteln und z. T. mit Störverhalten zum Ziel zu kommen, indem sie z.B.

- solange nerven, bis sie beachtet werden
- machen, was sie wollen, damit sie der Boss sind
- anderen wehtun, weil ihnen wehgetan wurde
- oder sich aufgeben

Mehr als Meckern, Nörgeln, Kritisieren brauchen all diese Kinder vor allem **Ermutigung**.

Diese Fortbildung gibt Ihnen konkrete Anregungen zur Umsetzung des **Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans**, wenn es um das Thema **Starke Kinder** und im Besonderen um die **Emotionalität, die sozialen Beziehungen und Konflikte** geht. (HBEP S. 57ff.) Das **Bild vom Kind** mit seinen Kompetenzen steht dabei klar im Mittelpunkt.

#### Inhalte:

- wie man Kindern respektvoll sinnvoll Grenzen setzen kann
- wie wichtig dabei Wahlmöglichkeiten sind, also die Partizipation der Kinder
- und weshalb Konsequenz und logische Folgen

TERMINE	ORT	GEBÜHR
29. - 30. Juni 2023 und 12. Juli 2023	Gießen	260,- €

#### LEITUNG

**Bärbel Hörner** Encouragetrainerin, Supervisorin



## ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

## 3 TAGE

### Mit und ohne Worte

Emotionale, soziale und sprachliche Kompetenz- von Kindern U3 Jahren stärken

Die Begleitung von Kleinstkindern erfordert von den pädagogischen Fachkräften ein achtsames und feinfühliges Begleiten der Kinder, die Signale und das Verhalten der Kinder wahrzunehmen und zu verstehen.

In den ersten Lebensjahren kann ein Kind seine Gefühle noch nicht in Worte fassen und sie nicht ohne Unterstützung von Bezugspersonen regulieren.

Gleichzeitig ist es existentiell darauf angewiesen, dass seine Signale feinfühlig und prompt beantwortet werden.

Auf der **Grundlage der U3 - Handreichung zum BEP** und in direktem **Bezug zu den sozial-emotionalen und den sprachlichen Kompetenzen der Kinder** werden im Kurs folgende Themen bearbeitet:

- Emotionalsoziale Entwicklung von 0-3 Jahren und deren Bedeutung für das weitere Leben - Meilensteine
- Antworten und sich Abstimmen (Responsivität) der pädagogischen Fachkräfte als professionelle Haltung
- Ko-Konstruktions- und Ko-Regulationsunterstützung
- Dialog Erzieher\*in - Kind verbal und nonverbal
- Das Memorygespräch

TERMINE	ORT	GEBÜHR
03. - 04. Juli 2023 + 11. September 2023	Gießen	260,- €

### LEITUNG

**Elke Hiemer** Erzieherin. Sozialpädagogin, Fortbildnerin, Fachberaterin

## FORTBILDUNG

2 TAGE

### Zauberhaftes Kinderyoga für Erzieher\*innen

Es gibt viele Wege, in der pädagogischen Arbeit spielerisch Entspannung, Gelassenheit und Konzentration zu erfahren. Yoga kann dabei ein sehr sinnvoller Weg sein, der den meisten Kindern viel Freude macht und sich gut in den Kita-Alltag integrieren lässt.

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie als Erzieher\*in den Kindern mit einfachen Entspannungsübungen Wege zeigen zur Ruhe zu kommen und sich besser konzentrieren zu können.

### INHALTE DER WEITERBILDUNG

- Kinderzentriertes Hatha-Yoga in Theorie und viel Praxis,
- Entspannungsreisen, Massagen, einfache Atemübungen
- pädagogische und medizinische Grundlagen, die beim Yoga mit Kindern eine Rolle spielen
- Entwicklung einer beispielhaften Kinderyogastunde in der Kindertagesstätte

### ZIELE

- Übungsweisen des Hatha-Yogas ein Stück weit vermitteln zu können
- das Wissen um die Förderung einer gesunden Entwicklung erweitern

Vorerfahrungen im Yoga sind keine Voraussetzung für diese Fortbildung. Bitte bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen.

TERMINE	ORT	GEBÜHR
10. - 11. Juli 2023	Gießen	170,- €

### LEITUNG

**Andrea Frey** Yogalehrerin und Kinderyogalehrerin, Kindergartensupervisorin

## ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

## 3 TAGE

### Lernen im Wald

Mehr als ein Kinderspiel!

In Natur- und Waldkindergärten, an Waldtagen oder in Waldwochen haben die Kinder vielfältige Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten. Sie erkunden die Natur, lernen ganzheitlich den Wald, die Pflanzen und Tiere kennen. Die Motorik wird durch natürliche, abwechslungsreiche und lustvolle Bewegungsmöglichkeiten gefördert. Aufenthalte in der Natur fördern die Selbstständigkeit, das Selbstvertrauen und die sozialen Kompetenzen.

Welche Lern- und Entwicklungsprozesse das einzelne Kind in Wald und Natur macht, hängt wesentlich von der Bedeutung des Erlebten ab. Deshalb ist es wichtig, dass die pädagogischen Fachkräfte Interessen der Kinder aufgreifen, eigene Impulse setzen und Bildungsprozesse ko-konstruktiv mit den Kindern gestalten. Nutzen Sie die Fortbildung, um

- selbst in der Natur forschend tätig zu sein und mit eigenen Fragen Phänomenen auf den Grund zu gehen
- Handwerkszeug zum Beobachten und Dokumentieren von kindlichem Lernen im Wald zu erhalten, um Lernprozesse von Kindern zu begleiten und zu unterstützen
- sich mit anderen Fachkräften über die Herausforderungen im Waldkindergarten, an Waldtagen oder - Wochen auszutauschen
- die Lernmöglichkeiten in der Natur auch für Eltern transparent zu machen

Bezüge zum Bildungsplan werden stets hergestellt - über die Bildungsziele Umwelt, starke Kinder, die Lernende Gemeinschaft und über die Basiskompetenzen.

TERMINE	ORT	GEBÜHR
13. - 14. Juli 2023 und 11. September 2023	Gießen	260.-€

### LEITUNG

**Lubentia Fritz** Zertifizierte BEP Multiplikatorin

**ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG**
**3 TAGE**
**Beißen, Kratzen, Hauen und Aggressivität  
bei Kindern unter 3 Jahren**
**Was tun?**

Wenn Kinder unter drei Jahren hauen, kratzen, beißen sind alle betroffen: Kinder, Team, Eltern.

Das Antwortverhalten von Pädagog\*innen ist in diesen Situationen entscheidend, für die weitere Entwicklung der Kinder in Bezug auf das sozioemotionale Verhalten, den Umgang mit Aggressivität und emotionale Selbstregulation.

Themen der Fortbildung:

- Spurensuche nach möglichen Ursachen: Aggression, Aggressivität, Folge von Stressoren im Krippenalltag oder Entwicklungsphänomene
- Beobachtungsschritte und -aspekte für die Situationsanalyse
- Handeln in der Akutsituation und langfristige Strategien
- Ungeeignete Maßnahmen im Umgang mit Beißen
- Persönliche Haltung und die des Teams
- Responsives Verhalten
- Stressoren im Krippenalltag und Hilfen zur Stressregulation
- Medizinische Aspekte
- Zusammenarbeit mit den Eltern: Eskalations- und Deeskalationstechniken

Die Inhalte werden auf der Grundlage des BEP und der **U3 - Handreichung des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans** reflektiert

TERMINE	ORT	GEBÜHR
17. - 18. Juli 2023 und 18. September 2023	Gießen	260,- €

**LEITUNG**

**Susanne Busching** Erwachsenenpädagogin M. A.,  
Systemische Beraterin

## FORTBILDUNG

2 TAGE

### **Wertschätzende und effektive Kommunikation bei herausfordernden Themen** im Team und mit Eltern

Sie lernen Gespräche zu steuern, auf den Punkt zu kommen, Klarheit und Verbindlichkeit zu schaffen.

Dazu nutzen Sie insbesondere bei kritischen Themen verschiedene Möglichkeiten guter Kommunikation, um Konflikte zu lösen, konstruktiv Rückmeldung zu geben und entgegen zu nehmen, zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse und der Zusammenarbeit.

Sie erhalten Hintergründe zu Konflikttheorie. Wir werden miteinander üben, wie Schwieriges und Heikles im beruflichen Kontext angesprochen werden kann und wie es leichter gelingen kann, Kurs in Konflikten zu halten und im Ernstfall sich und andere (besser) zu verstehen. Dabei werden wir auf eine gute Selbstfürsorge achten.

## INHALTE

- Systemische Grundlagen gelingender Kommunikation
- Gesprächsvorbereitung
- Kommunikation in Stresssituationen
- Strategien für 5-Minuten-Gespräche
- Umgang mit Black-Out, Angst und Ärger im Gespräch
- Kritik wertschätzend äußern und aufnehmen
- Wege zur Konfliktlösung

TERMINE	ORT	GEBÜHR
04. - 05. September 2023	Gießen	170.-€
LEITUNG		
<b>Ute Weyer</b> Heilpädagogin, Systemische Beraterin		

## FORTBILDUNG

2 TAGE

### Autismus - Spektrum - Störung

Kinder mit einer autistischen Behinderung stellen ihr soziales Umfeld oft vor eine herausfordernde Aufgabe, da gerade die Bereiche der zwischenmenschlichen Kommunikation und der sozialen Interaktion diese tiefgreifende Entwicklungsstörung ausmachen.

Viele alltägliche Verhaltensweisen autistischer Kinder werden von der Umgebung als unverständlich und wenig nachvollziehbar erlebt. Die Einbeziehung des Kindes in eine Gruppe und in einen gemeinsamen Tagesablauf kann sich als besonders schwierig erweisen.

Ziel dieser Fortbildung ist es daher, aktuelle Grundlagen und Erkenntnisse aus Forschung und Praxis zu vermitteln, um einen verstehenden Zugang zum Verhalten und Erleben des Kindes mit einer autistischen Störung zu ermöglichen und so die soziale Integration zu verbessern.

Dabei werden folgende Aspekte berücksichtigt:

- Überblick zu verschiedenen Erscheinungsformen des autistischen Spektrums
- Aktuelle Erklärungsansätze und jeweils abgeleitete Therapieansätze im Vergleich
- Der Aspekt des Nicht- oder Wenigsprechens
- Die Situation der Eltern und Geschwister und individuelle alltagsorientierte Hilfen für das autistische Kind und sein Umfeld
- Möglichkeiten der Unterstützung und Förderung im Rahmen einer Kita

Erwachsene, die mit einer Haltung des Ermöglichens dem kindlichen Lernen begegnen und Vorbilder sind. Auch hierum geht es in dem Kurs.

TERMINE	ORT	GEBÜHR
07. - 08. September 2023	online	170,- €

#### LEITUNG

**Dr. Monika Lang** Diplom Psychologin an der Uni Marburg

## ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

## 3 TAGE

### Bist du ganz bei deinen Sinnen?

Wahrnehmungsauffälligkeiten erkennen und unterstützend handeln

Es gibt Kinder, die können im Stuhlkreis kaum still sitzen, stoßen öfter an die Tischkante oder schütten beim Eingießen die Hälfte daneben und fangen bei einer leichten Berührung schon an zu heulen.

Die Fortbildung beschäftigt sich mit dem Fokus des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans und seiner Sichtweise auf das Kind, (HBEP S. 20) den Ausführungen zu Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf (HBEP S. 51) und dem Gedanken der Inklusion.

In der Fortbildung wird nach den Ursachen für solche Verhaltensweisen von Kindern gefragt, die für ihre Umgebung durchaus nervig sein können. Es geht auch darum, wie man als pädagogische Fachkraft diese Kinder im Alltag unterstützen kann. Die Fortbildung beschäftigt sich mit dem Erkennen, einfühlsamen Verstehen und Fördern wahrnehmungsbeeinträchtigter Kinder. Im Seminar erläutern wir die kindliche Wahrnehmungsentwicklung und Wahrnehmungsverarbeitung und versuchen dies durch Experimentieren und Erforschen von verschiedenen Materialien und Situationen praktisch erlebbar zu machen.

Der Schwerpunkt soll dabei auf den Körpernahsinnen oder Basissinnen liegen. Dies sind Tastsinn, Gleichgewicht und Tiefensensibilität.

Aufbauend auf diesen Grundlagen werden an Hand von Fallbeispielen der Teilnehmer\*innen Hypothesen und konkrete Handlungsschritte für den pädagogischen Alltag entwickeln.

TERMINE	ORT	GEBÜHR
14. - 15. September 2023 und 08. November 2023	Gießen	260,- €
LEITUNG		
<b>Ute Weyer</b> Heilpädagogin, Systemische Beraterin		

## ANERKANNTE BEP-FORTBILDUNG

## 3 TAGE

### Was ist denn nun schon wieder los?

Signale der Kinder verstehen und angemessen reagieren

Von Anfang an streben Kinder danach, anerkannte und wichtige Mitglieder einer Gruppe zu sein. Das gilt für die Familie ebenso wie für die Kita, die Schule oder beim Zusammensein mit Freunden. Wenn Kinder jedoch das Gefühl haben, dass ihre sozialen Grundbedürfnisse nicht erfüllt werden, versuchen sie u. U. dieses Ziel mit ihren eigenen Methoden zu erreichen, die recht unterschiedlich sein können. Sie fordern verstärkt Aufmerksamkeit, suchen vielleicht den Machtkampf, neigen dazu andere zu verletzen oder sie ziehen sich zurück.

In der Gruppe zu sein bedeutet, sich immer wieder auf den Weg zu machen, um miteinander zu lernen und gemeinsam zu wachsen.

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt:

- Welche „Botschaft“ steht hinter dem jeweiligen Verhalten?
- Wie kann ich als Erzieher\*in darauf angemessen und unterstützend reagieren?
- Welche Wechselwirkungen bestehen zwischen meinem Verhalten und denen des Kindes und wie kann ich dies positiv beeinflussen?

Ziel der Fortbildung ist, auf den theoretischen Grundlagen des **Hess. Bildungs- und Erziehungsplans** (HBEP S. 57ff. Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte) und der **Individualpsychologie** das Verhalten der Kinder deuten und ermutigend begleiten zu können.

TERMINE	ORT	GEBÜHR
21. - 22. September 2023 und 01. November 2023	Gießen	260,- €
LEITUNG		
<b>Beate Braig</b> Familienpädagogin/Supervisorin (DGSv) Zertifizierte BEP-Multiplikatorin		



**ANERKANNTE BEP - FORTBILDUNG 3 TAGE**
**Kinder psychisch kranker Eltern - Inklusion in der Praxis auf Grundlage des BEP**

Psychische Erkrankung der Eltern oder eines Elternteils kann die Erziehungsfähigkeit und das Ausüben der Elternrolle grundlegend beeinträchtigen und stellt einen häufig noch tabuisierten Hochrisikofaktor für die Entwicklung der Kinder dar. Das Risiko für Kinder im Verlauf ihres Lebens selbst psychisch zu erkranken ist deutlich erhöht.

Der BEP nimmt die Bedürfnisse und Bedarfe der Kinder in diesen besonderen Lebenslagen intensiv in den Blick und bietet pädagogischen Fachkräften viele Reflexions- und Handlungsoptionen:

- Beobachten, um das Verhalten der Kinder zu erkennen, zu verstehen und als Impulsgeber für die Fachkraft, die Entwicklung des Kindes zu unterstützen. (siehe BEP S. 115ff.)
- Perspektiven der Kinder zu erforschen
- Förderung der Gesundheit und der Resilienz der Kinder - salutogenetische Ansätze (siehe Handreichung „Gesundheitsfördernde Kita“)
- Emotionale Unterstützung und positives Klima (siehe BEP S. 32 ff.)
- Durch die Förderung eines positiven Selbstkonzepts können die Kinder Neugier, Selbstwert und Handlungskompetenzen erwerben (siehe BEP Lupe „Positives Selbstkonzept“)
- Eltern als Erziehungspartner gewinnen und gemeinsam Zusammenhänge zwischen der häuslichen Situation und dem Verhalten in der Kita zu erkennen (siehe BEP S. 108 ff.)

TERMINE	ORT	GEBÜHR
28. - 29. September 2023 und 30. Oktober 2023	Gießen	260,- €
LEITUNG		
<b>Susanne Busching</b> Erwachsenenpädagogin, Systemische Beraterin, Supervisorin		

## FORTBILDUNG

2 TAGE

### Rund um den Mund - Von der Bedeutung des Mundes für die Sprach-, Ernährungs- und Gesundheitsentwicklung

Der Mund spielt bei der Entwicklung eines Kindes auf vielen Ebenen eine Rolle, nicht nur als Teil des Verdauungssystems, sondern auch bei der Sprach- und Gesundheitsentwicklung. Nicht umsonst erkundet ein Säugling seine Umgebung „naheliegend“ über den Mund und als Erwachsene schauen wir auf den Mund eines Gegenübers, um ihn besser zu verstehen.

Fragen, die in der Fortbildung aufgegriffen werden:

- Was hat die abgeschnittene Brotrinde mit der Aussprache zu tun?
- Warum nehmen kleine (und manche ältere) Kinder „alles in den Mund“?
- Ist es von Bedeutung, wenn ein Kind den Mund meist offen stehen lässt?
- Macht es einen Unterschied, ob Kinder püriertes Obst aus der Tüte drücken oder den Apfel aus der Hand essen?
- Der Schnuller immer im Mund
- Sollte man etwas tun, wenn ein 4 - 5 jähriges Kind nuschelt und kaum verständlich spricht?
- Der Speichel läuft immerzu - was tun?

Diese und weitere Themen rund um den Mund werden theoretisch und praktisch erarbeitet. Sie bekommen Hintergrundwissen zur oralen Entwicklung und ihrer Bedeutung für die Sprache, Ernährung und Gesundheit der Kinder. Sie lernen einzuschätzen, was „normal“, förder- oder therapiebedürftig ist.

Gratis: ein kleines Set Mundmotorikmaterialien!

TERMINE	ORT	GEBÜHR
09. - 10. Oktober 2023	Gießen	170,- €
LEITUNG		
Irene Froeb Atem,- Sprech- und Stimmlehrerin		

## ANERKANNTE BEP - FORTBILDUNG 3 TAGE

### Material im Fokus

kreatives Gestalten mit Kindern im Sinne des BEP

In der Fortbildung möchten wir zunächst Ihnen als Erzieher\*in die Möglichkeit geben, Ihr kreatives Potenzial im gestalterischen Schaffen zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Im zweiten Schritt geht es dann darum, wie Sie dazu beitragen können, die kreativen Anlagen von den ganz kleinen Kindern und den Größeren zu erhalten, zu fördern und auszuprägen. Denn kreative Kinder von heute lösen die Probleme von morgen.

Es ist unser Anliegen Sie und die Kinder, gezielt positiv zu bestärken und Talente zu wecken. Die Fortbildung wird sich anhand kurzer theoretischer Einführungen und ganz vielen praktischen Einheiten mit folgenden Fragestellungen beschäftigen:

- Was sagt der Hess. Bildungs- u. Erziehungsplan zu kreativen, fantasievollen und künstlerischen Kindern (S. 71ff.) und weshalb ist Kreativität bei der Bewältigung von Herausforderungen so wichtig?
- Welche auch ungewöhnlichen und preiswerten Materialien regen die Kreativität der Kinder auf welche Weise an?
- Welche innere und äußere Haltung brauche ich, um meine eigenen Gestaltungsprozesse und die der Kinder zu unterstützen?

Es wird Zeit sein für eigenes Ausprobieren und kreatives Gestalten mit Spaß und Freude, die sich bestimmt auch auf „Ihre“ Kinder überträgt.

TERMINE	ORT	GEBÜHR
12. - 13. Oktober 2023 + 24. November 2023	Gießen	260,- €

### LEITUNG

**Henrike Engelhardt M. A.** Kunstpädagogin,  
Kreativpädagogin, BEP-Multiplikatorin

## FORTBILDUNG

1 TAG

### Essen Tote auch Spaghetti? Umgang mit Trauer und Verlust

Der Verlust des Kuscheltieres, der Abschied eines vertrauten Ortes durch Umzug, die Scheidung der Eltern, der tote Vogel im Außengelände, ein Todesfall im Bekanntenkreis oder in der Familie ... Abschied, Verlust und Tod gehören zur Lebenswirklichkeit der Kinder.

Sie sind interessiert, neugierig und offen und brauchen verständnisvolle Erwachsene, die ihre Fragen ernstnehmen und in angemessener Weise mit ihnen über Tod und Verlust sprechen können, Erwachsene, die trauernde Kinder einfühlsam begleiten und ihnen Zeit lassen.

In diesem Seminar werden folgende Themen in den Blick genommen:

- Umgang mit Kinderfragen zu Sterben und Tod
- Reflexion von persönlichen Erfahrungen
- Vorstellungen, die Kinder vom Tod haben
- Was brauchen trauernde Kinder?

TERMINE	ORT	GEBÜHR
18. Oktober 2023	Gießen	85,- €

#### LEITUNG

**Beate Braig** BEP Multiplikatorin/  
Traumazentrierte Fachberatung (DeGPT/BAG-TP)

## ONLINE- FORTBILDUNG

2 TAGE

### Sprachauffälligkeiten und Mehrsprachigkeit sicher begleiten

Die Ausbildung der Sprache ist ein besonders interessanter Entwicklungsschritt von Kindern zwischen 0-6 Jahren.

Die Anzahl der Kinder, die Sprachauffälligkeiten zeigen nehmen zu. Hinzu kommt, dass viele Kinder inzwischen mehrsprachig aufwachsen. Hier sind die pädagogischen Fachkräfte mit ihren Kompetenzen als Sprachbegleiter besonders gefragt.

Für viele Fachkräfte stellen sich dann folgende Fragen:

- Wie verläuft die Sprach- und Mehrsprachentwicklung bei Kindern?
- Mit welchen Sprachphänomenen ist ein Kind gerade beschäftigt?
- Was sind Sprachauffälligkeiten und wie kann ich diese einordnen?
- Wie kann man Kinder bei Sprachauffälligkeiten unterstützen?
- In welchen Fällen braucht es zusätzlich therapeutische Unterstützung?
- Wie kann man Kinder, die mehrsprachig aufwachsen in ihrer Sprachentwicklung unterstützen?
- Was ist bei Elterngesprächen zu beachten, wenn es um Sprache geht?

Im Seminar wird mit ganz unterschiedlichen Methoden, Videobeispielen und mitgebrachten Fällen gearbeitet.

TERMINE	ORT	GEBÜHR
02. u. 03. November 2023	online	170,- €
LEITUNG		
<b>Stefanie Salomon</b> Psychologin M.A./Sprach- und Literaturwissenschaftlerin)		

## FÜHREN UND MANAGEMENT

### Berufsbegleitende Weiterbildung mit Zertifikat

Ausführlicher **Flyer auf unserer Homepage** oder gerne auf Anfrage.

#### INHALTE:

- **Modul 1:** Führung und Persönlichkeit (3 Tage)
- **Modul 2:** Führen durch Kommunikation (2 Tage)
- **Modul 3:** Selbstmanagement/ Gesundheitsmanagement (2 Tage)
- **Modul 4:** Führen durch Ziele (2 Tage)
- **Modul 5:** Führen von Teams (2 Tage)
- **Modul 6:** Konflikte erfolgreich managen (2 Tage)
- **Modul 7:** Organisationen gestalten durch Qualitätsentwicklung und -sicherung (2 Tage)
- **Modul 8:** Kolloquium (1 Tag)

Die Weiterbildung endet mit einem **Zertifikat**.

Am Ende der Weiterbildung reichen alle Teilnehmende eine schriftliche Ausarbeitung eines Themas ein, das im Mittelpunkt des Kurses stand. Die wichtigsten Inhalte der Abschlussarbeit werden in der Gruppe präsentiert.

TERMINE	ORT	GEBÜHR
1) 24. - 26.05.2023	Gießen und online	2000,- €  Incl. Getränke/ Seminarunterlagen
2) 18. - 19.07.2023		
3) 22. - 23.09.2023		
4) 23. - 24.11.2023		
5) 25. - 26.01.2024		
6) 20. - 21.03.2024		
7) 23. - 24.05.2024		
8) 08.07.2024		

#### LEITUNG

**Magdalena Kladzinski** Fortbildnerin,  
Systemischer Coach, Blended Learning Trainerin,  
langjährige Führungserfahrung

## AUSBILDUNG und ANLEITUNG im FOCUS

### Zwei Systeme - eine Verantwortung

Weiterbildung für Praxisanleiter\*innen (auch PivA)

Durch die Möglichkeit der Studierenden ihre Ausbildung auch praxisintegriert in einer Einrichtung zu absolvieren, hat sich auch die Rolle und das Anforderungsprofil der Praxisanleitungen deutlich verändert. Sie tragen mehr Verantwortung als bisher und haben einen noch engeren Kontakt zu den Auszubildenden. Gleichzeitig hat die Verzahnung von zwei Systemen, der Schule und der Praxisstelle an Bedeutung gewonnen.

Ziele der Weiterbildung:

- Unterstützung der Praxisanleitungen bei der Wahrnehmung ihrer vielfältigen Aufgaben
- Auseinandersetzung mit ihrer Rolle und den Rollenerwartungen von Seiten der Schule, des Trägers und den Studierenden
- Persönliche und fachliche Weiterentwicklung als Praxisanleitung
- Kennenlernen und sicheres Anwenden von verschiedenen Instrumenten

TERMINE	ORT	GEBÜHR
Modul 1 13.02.2023	Gießen	400,- €  Incl. Getränke/ Seminar- unterlagen
Modul 2 27.03.2023		
Modul 3 14.06.2023		
Modul 4 07.10.2023		

### LEITUNG

Doris Volk, Lehrkraft der Aliceschule  
Petra Schönfeld, Erzieher\*in, Systemische Beraterin

## **Weitere Angebote und Ansprechpersonen des AWO Bildungswerk**

- **Teamfortbildungen bei Ihnen in der Einrichtung**
- **Konzeptionsentwicklung (prozessbegleitend)**
- **Fortbildungen rund um den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan**
- **Fortbildungen im Rahmen vom Pakt für den Nachmittag**
- **Fortbildungen für BEP und Schwerpunkt-Kita FACHBERATUNGEN**
- **Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen**
- **MARTE MEO Practitioner Ausbildung auch für Teams**
- **Vermittlung von Supervision**
- **Ehrenamtsbildung**
- **Konzeption und Durchführung von Fachtagungen**
- **Blended Learning Angebote**

---

### **Wir sind gerne für Sie da!**

#### **Mechthild Hermann - Geschäftsführung**

bildungswerk@awo-fortbildung.de

Tel. 0641 - 40 19 251

#### **Annette Hartel - Buchhaltung**

bw-buchhaltung@awo-fortbildung.de

Tel. 0641 - 40 19 255

#### **Anette Ruddies - Sachbearbeitung**

bw-verwaltung-1@awo-fortbildung.de

Tel. 0641 - 40 19 256



## Anreiseplan AWO Bildungswerk

### MIT DER DEUTSCHEN BUNDESBAHN

Bahnhof Gießen - mit dem Bus Nr. 2, 5 oder 24 bis zum Marktplatz, hier umsteigen in den **Bus Nr. 7** in Richtung Philosophenwald bis zur Haltestelle „Tannenweg“

**MIT DEM AUTO** (Navi-Adresse: Philosophenwald Nr. 7) **A 5** von Kassel bis Autobahndreieck Reiskirchen - hier auf die **A 480** bis Anschlussstelle Gießen-Nord - weiter auf der **A 485** bis zur Abfahrt „Ursulum“

**A 5** von Frankfurt bis Gambacher Kreuz - hier auf die **A 45** bis zum Autobahnkreuz Gießen-Süd - weiter auf der **A 485** bis zur Abfahrt „Ursulum“



**P** **Parkmöglichkeiten:** Sie können gegen eine Tagesgebühr von 2 €, die bar an das Bildungswerk zu entrichten sind, auf dem Parkplatz der FTSG parken (An der Liebighöhe 6/ 35394 Gießen - Zufahrt zum Sportplatz über Tannenweg). Von dort sind es ca. 300 m zu Fuß zum Bildungswerk. Als Parkschein dient dieser Anreisehinweis, den Sie bitte gut sichtbar unter die Frontscheibe legen. Als weitere gebührenfreie Parkmöglichkeiten stehen Ihnen eingezeichnete Parkplätze zur Verfügung.

## Anmeldung

Gerne auch online unter [www.awo-fortbildung.de](http://www.awo-fortbildung.de) oder per Mail an: [anmeldung@awo-fortbildung.de](mailto:anmeldung@awo-fortbildung.de), per FAX 0641 - 40 19 254 oder Post

---

Kursname

---

Kursdatum

---

Anrede

---

Vorname, Nachname

### EINRICHTUNGSADRESSE

---

Name der Einrichtung

---

Straße

---

PLZ Ort

---

E-Mail

---

Telefon dienstlich

### RECHNUNGSADRESSE (falls abweichend)

---

Name

---

Straße

---

PLZ Ort

### DATENSCHUTZHINWEIS

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die im Anmeldeformular erhobenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Vertragserfüllung vom Bildungswerk der AWO Hessen e.V. erhoben und verarbeitet werden. Ihre Daten werden nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht. Die Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der Arbeiterwohlfahrt Hessen e.V. habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden.

---

Datum, Unterschrift

## **GESCHÄFTSBEDINGUNGEN Landesgeschäftsstelle**

### **Für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen**

#### **1. Anmeldung**

Die Anmeldung muss schriftlich auf unserem Vordruck erfolgen. Damit erkennen Sie auch unsere Geschäftsbedingungen an.

#### **2. Zustandekommen des Vertrages**

Mit der Anmeldung bieten Sie uns den Abschluss eines Vertrages verbindlich an. Für uns wird der Vertrag erst dann verbindlich, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist und Sie von uns eine schriftliche Bestätigung erhalten. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam, solange sie nicht vom Bildungswerk schriftlich bestätigt worden sind. Sie erhalten von uns spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn eine schriftliche Einladung. Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen verpflichtet zur Eintragung in die Teilnehmer\*innenliste.

#### **3. Bezahlung**

Die Teilnahmegebühr wird mit dem Zustandekommen des Vertrages zur Zahlung fällig. Die Seminargebühr ist nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 4 Wochen vor Seminar- bzw. Kursbeginn zu entrichten. Bitte teilen Sie dies auch Ihrer Dienststelle mit, falls die Bezahlung von dort erfolgt. Bei Fortbildungen mit mehr als 24 Unterrichtseinheiten (UE) ist eine Ratenzahlung möglich. Die vom Bildungswerk festgesetzten Teilbeträge sind jeweils zu den vom Bildungswerk angegebenen Terminen fällig. Fahrtkosten zu den Seminaren werden nicht erstattet.

#### **4. Rücktritt vom Vertrag**

Das Bildungswerk kann vom Vertrag zurücktreten, wenn

- die Mindestteilnehmer/innenzahl von 12 Teilnehmer/innen nicht erreicht wird.
- der/die von uns verpflichtete Kursleiter\*in aus Gründen, die nicht in unserer Risikosphäre liegen (z.B. Krankheit), ausfällt.
- die von uns für die jeweilige Veranstaltung belegten Häuser oder Räumlichkeiten aus Gründen, die nicht in unserer Risikosphäre liegen, nicht mehr zur Verfügung stehen.

In den vorgenannten Fällen werden Ihnen bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurücküberwiesen.

Der/die Teilnehmer\*in kann vom Vertrag durch schriftliche Erklärung zurücktreten. Es gilt das Datum des Posteingangs.

Bei einem Rücktritt später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Gebühr in Höhe von 50% des Teilnahmebetrages fällig bzw. einbehalten. Bei einer Absage später als 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn, bei verspäteter Anreise, vorzeitigem Abbruch oder bei Nichterscheinen wird der Gesamtbetrag fällig.

#### **5. Bescheinigungen**

Teilnahmebescheinigungen werden nach Ablauf des Seminars ausgestellt.

#### **6. Leistungsumfang, Schriftform**

Der Umfang unserer Leistungen ergibt sich aus der jeweiligen Kursbeschreibung. Änderungen jedweder Art bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden gelten als nicht getroffen. Der/die Seminar- bzw. Kursleiter\*in ist zur Änderung der Vertragsbedingungen und zur Abgabe von Zusagen nicht berechtigt.

#### **7. Unwirksamkeit**

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen hat nicht die Unwirksamkeit der gesamten Geschäftsbedingungen zur Folge.

#### **8. Datenschutz**

Die Bestimmungen des Datenschutzes werden beachtet.



Bildungswerk der  
Arbeiterwohlfahrt  
Hessen e.V.